

Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement  
Kreisstadt Siegburg





## Was sind Kat- Leuchttürme?

Kat-Leuchttürme oder Katastrophenschutz-Leuchttürme sind primäre Anlauf-, Informations-, Kommunikations- und Koordinationsstellen mit eigener Notstromversorgung, die durch die Bevölkerung nach ca. **30 min** Fußweg erreichbar sein sollten

Sie unterstützen die lokale Selbstorganisation der Bevölkerung z.B. bei einem flächendeckenden Stromausfall über längeren Zeitraum.



## Die Kat-Leuchttürme sind vernetzt mit:

- Zentralen Einsatzleitung (EZ der Feuerwehr Siegburg)
- Stab für außergewöhnliche Ereignisse
- Mit den anderen Kat- Leuchttürmen

Es wird ein sogenanntes „**Krisen – Kommunikations- System**“ aufgebaut, dass autark betrieben wird



## **Benötigtes Personal pro Kat- Leuchtturm pro 24 Stunden:**

Feuerwehr:	9
Verwaltung:	9
Hilfsorganisation:	6
<b>Gesamt:</b>	<b>24</b>



Zu den Kat- Leuchttürmen gehören bis zu 10 personell **nicht besetzte** sogenannte **Informations- und Interaktionspunkte**, die nicht notstromversorgt sind. Hier werden Informationen analog in gedruckter Form weitergegeben. Sie dienen:

- zur Tagesinformation
- als erster Anlaufstelle der Bevölkerung
- zur gegenseitigen Unterstützung und Organisation der Bevölkerung



**Folgende Angebote stehen der Bevölkerung an den Kat-Leuchttürmen zur Verfügung:**

- Anlaufstelle für die Bevölkerung
- Annahme und Weiterleitung von Notrufen bei Ausfall des Telefonnetzes (über Funk der Feuerwehr)
- Erste Hilfe
- Information über die aktuelle Lage (über Display und über eigenes WLAN mit Handy)
- Möglichkeit zum Erwärmen von Flüssigkeiten (z.B. Babynahrung)
- Möglichkeit zum kurzfristigen Aufwärmen bei Ausfall der Heizung



Das Stadtgebiet der Kreisstadt Siegburg wird im Bevölkerungsschutz in **3 Bereiche** eingeteilt.

**Bereich 1:** Innenstadt, Brückberg, Wolsdorf, Deichhaus, Zange

**Bereich 2:** Stallberg, Kaldauen, Seligenthal

**Bereich 3:** Schreck, Braschoß, Schneffelrath



In **jedem** der 3 Bereiche sollte ein Kat-Leuchtturm im Krisenfall eingerichtet werden.

Zusätzlich können auch die technischen Komponenten in Fahrzeuge der Feuerwehr verladen werden, um eventuelle Lücken im Kat-Meldesystem schnell und unkompliziert schließen zu können.



**Die Kat-Leuchttürme sind unter anderem auszustatten mit:**

- Mobilen Stromerzeuger (Anhänger)
- Elektroheizungen
- Wasserkocher
- Einkoch- und Heißgetränkeautomaten
- Decken
- Tische und Sitzmöglichkeiten
- Kommunikationseinrichtungen zur Technischen Einsatzleitung der Feuerwehr (Funk, Satellit, etc.)



Die Bevölkerung der Kreisstadt Siegburg wird vor der Inbetriebnahme der KatLeuchttürme über die Medien (falls noch vorhanden) und durch Lautsprecherdurchsagen entsprechend über die Standorte der KatLeuchttürme informiert.



**Für die Bevölkerungsschutzbereiche der Kreisstadt Siegburg werden folgende Standorte zur Einrichtung der Kat- Leuchttürme geprüft:**

**Bereich 1:** Rathaus, Nogenter Platz 10

**Bereich 2:** Heinz Böttner Haus, Wahnbachtalstr. 350

**Bereich 3:** DRK Kindertagesstätte, Braschusser Str.84



**Als Meldeköpfe für Notfälle dienen zusätzlich:**

Meldekopf 1:            Feuer- und Rettungswache  
                              Neuenhof 1F

Meldekopf 2:            Feuerwehr Gerätehaus Stallberg / Kaldauen  
                              Hauptstr.1B

Meldekopf 3:            Mobiler Meldekopf (Abrollbehälter Mobile Wache)  
                              nach Bedarf



**Bitte bedenken Sie, dass dieses Konzept, gemäß sich ändernder Umstände und Erfahrungen, ständig weiterentwickelt wird.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !!!**